



BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG
MATERIALDRUCKREGLER MIT LUFTSTEUERUNG
(kalt)

Durchgang 5,4 mm

106 125 0111 - 106 125 0121 - 106 125 0131
106 125 0141 - 106 125 0151

Betriebsanleitung: 574.010.113 - 1408

Datum: 01/08/14 - Ersetzt: 04/11/11

Änderung: § 6, # Pos.18, Optionen

ÜBERSETZUNG DER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS: Vor Lagerung, Installation oder Inbetriebnahme des Geräts, lesen Sie bitte sorgfältig alle Anleitungen die zu diesem Gerät gehören (Einsatz nur von geschultem Personal).

ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN SCHRIFTLICHEN ANGABEN UND ABBILDUNGEN STELLEN DIE NEUESTEN PRODUKTINFORMATIONEN DAR. WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN.

KREMLIN - REXSON

150, avenue de Stalingrad
93 245 - STAINS CEDEX - France

☎ : 33 (0)1 49 40 25 25 Fax : 33 (0)1 48 26 07 16

www.kremlin-rexson.com

BETRIEBSANLEITUNG
MATERIALDRUCKREGLER

INHALTSVERZEICHNIS

01. GARANTIE	2
02. SICHERHEIT	2
03. ABMESSUNGEN	5
04. EXPLOSIONSZEICHNUNG	6
05. STÜCKLISTE	7
06. TECHNISCHE DATEN	8
07. INBETRIEBNAHME	8
08. MONTAGE	9
09. WARTUNG	9
10. ZUSAMMENBAU	10
11. FEHLERSUCHE	10

Lieber Kunde,
Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Materialdruckreglers.

Bei der Entwicklung und Herstellung sind wir mit größter Sorgfalt vorgegangen, damit dieses Teil zu Ihrer vollen Zufriedenheit arbeitet. Um die besten Ergebnisse mit diesem Materialdruckregler zu erreichen, sollten Sie unbedingt diese Betriebsanleitung durchlesen und die Hinweise beachten.

Setzen Sie sich mit Kremlin Rexson in Verbindung, wenn Sie mit diesem Gerät nicht zufrieden sind.

01. GARANTIE

Wir behalten uns das Recht vor, auch nach einer Bestellannahme, Änderungen und Verbesserungen an der Anlage vorzunehmen. Deswegen kann aber kein Regressanspruch geltend gemacht werden, auch wenn die Beschreibungen in den Betriebsanleitungen und Katalogen vom gelieferten Gerät abweichen.

Vor Versand wird jede Anlage in unserem Werk kontrolliert und getestet.

Um gültig zu sein, muss jede Beschwerden bezüglich eines Gerätes innerhalb 10 Tagen nach der Lieferung schriftlich formuliert werden.

KREMLIN REXSON garantiert, dass alle von uns hergestellten und mit einem Typenschild versehen Produkte zum Zeitpunkt des Verlassens des Werkes frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

KREMLIN REXSON wird innerhalb eines Jahr ab Verkaufsdatum alle Teile eines Produktes die von uns als schadhaft anerkannt und uns kostenfrei zugesandt wurden im Herstellerwerk reparieren oder austauschen.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß oder jeglicher Fehlfunktion auf Grund von Beschädigung, fehlerhafter Installation, nicht bestimmungsgemäßer Anwendung, Abrieb, Korrosion, falscher Wartung, unzulässigen Veränderungen oder Einbau von Teilen, die nicht KREMLIN REXSON Originalteil sind.

Diese Gewährleistungen hat keine Gültigkeit für Zubehörteile, die von KREMLIN REXSON verkauft jedoch nicht hergestellt wurden. Für diese Bauteile gelten die Gewährleistungen der jeweiligen Hersteller.

KREMLIN REXSON ist in keinem Fall haftbar für indirekte Schäden aus einem schadhaften Bauteil, insbesondere Folgeschäden an Produkten oder Produktionsunterbrechungen.

02. SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: Die nicht vorschriftsmäßige Verwendung dieses Geräts kann gefährlich sein. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme des Geräts bitte aufmerksam durch.

Dieses Gerät darf nur durch entsprechend geschultes Personal verwendet werden.

Der Werkstattleiter muss sich vergewissern, dass die Belegschaft alle Anweisungen und Sicherheitsvorschriften bezüglich dieses Geräts sowie weiterer Elemente und des Zubehörs der Anlage voll und ganz verstanden hat.

Vor Inbetriebnahme des Geräts lesen Sie bitte alle Betriebs- und Wartungsanleitungen aufmerksam durch und beachten Sie Hinweisschilder.

Unsachgemäßer Gebrauch oder Betrieb des Geräts kann schwere Verletzungen verursachen. Dieses Gerät ist nur für den professionellen Gebrauch bestimmt. Es darf nur für den vorgesehenen Zweck eingesetzt werden.



















Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteilen entstehen.

Das Gerät nicht verändern oder umbauen. Nur von KREMLIN REXSON gelieferte oder zugelassene Teile oder Zubehör verwenden. Das Gerät in regelmäßigen Abständen prüfen. Defekte oder abgenutzte Teile ersetzen.

Den maximalen Arbeitsdruck nicht überschreiten.

Die gesetzlichen Bestimmungen zu Sicherheit, Brandschutz und Anschluss an das elektrische Versorgungsnetz des jeweiligen Bestimmungslands stets einhalten. Verwenden Sie ausschließlich Materialien oder Lösemittel, die mit den materialberührenden Teilen des Geräts kompatibel sind. (Siehe Datenblätter des Materialherstellers).

SICHERHEITSSYMBOLLE

					
Vorsicht Quetschgefahr	Gefahr: Hubwerk in Bewegung	Gefahr durch bewegliche Teile	Gefahr: Schöpfteller in Bewegung	Diesen Druck nicht überschreiten	Gefahr: Injektionsgefahr
					
Druckentlastungs- oder Ablassventil	Gefahr: Druckschlauch	Schutzbrille tragen	Schutzhandschuhe tragen	Gefahr durch ausströmende Gase	Gefahr: Heiße Oberflächen oder Teile
					
Gefahr: Elektrische Spannung	Gefahr: Entflammbar	Explosionsgefahr	Erdung	Gefahr (Anwender)	Gefahr schwerer Verletzungen

GEFAHREN DURCH FEUER, EXPLOSION, LICHTBÖGEN UND STATISCHE ELEKTRIZITÄT

Eine falsche Erdung, nicht ausreichende Belüftung, Flammen oder Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen und schwere Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung dieser Gefahren, insbesondere beim Einsatz von Pumpen, sind unbedingt folgende Sicherheitsvorschriften einzuhalten:



- das Gerät, die zu behandelnden Teile, die Material und Reinigungsmittel enthaltenden Kanister, müssen geerdet werden,
- für ausreichende Belüftung sorgen,
- den Arbeitsbereich sauber und frei von Lappen, Papier und Lösemitteln halten,
- keine elektrischen Schalter bei Auftreten von Lösemitteldämpfen oder während des Abbaus betätigen,
- Arbeiten bei Lichtbögen sofort einstellen,
- keine flüssigen Chemikalien im Arbeitsbereich lagern,
- Materialien mit möglichst hohem Flammpunkt verwenden, um der Gefahr der Bildung entzündlicher Gasen und Dämpfe vorzubeugen (siehe Sicherheitsdatenblätter zu den Materialien),
- Fässer mit Deckeln versehen, um die Ausbreitung von Gas und Dämpfen zu verringern.

GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN



Giftige Materialien oder Dämpfe können bei Kontakt mit Körperteilen, Augen und Haut, aber auch bei Verschlucken oder Einatmen schwere Verletzungen verursachen. Es ist daher unbedingt erforderlich:

- sich über den verwendeten Materialtyp und die damit verbundenen Gefahren zu informieren,
- die zu verwendenden Materialien und Abfallstoffe in dafür geeigneten Bereichen zu lagern, das Material bei der Verwendung in einem für diesen Zweck vorgesehenen Behälter aufzubewahren,
- die Materialien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu entsorgen,
- die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen bzw. Schutzvorrichtungen zu verwenden, Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzanzüge und Atemschutzmasken zu tragen.

(Siehe das Kapitel „Individuelle Schutzausrüstung“ des KREMLIN Katalogs).



ACHTUNG!



Keine Lösemittel auf Basis von Halogenkohlenwasserstoffen oder Materialien, die diese Lösemittel enthalten, mit **Aluminium** oder **Zink in Berührung bringen**. Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Explosionen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.

BETRIEBSMITTELEMPFEHLUNG

Schutzvorrichtungen an diesem Gerät, wie Motorhaube, Kupplungsschutz, Gehäuse, ggf. Erdungskabel, sowie weitere Vorrichtungen, wurden für eine sichere Benutzung dieses Gerätes entwickelt und angebracht. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Körperschäden, Fehlfunktionen, Beschädigung der Geräte, und jegliche andere Fehler ab, die durch die ganze oder teilweise Entfernung, Modifikation oder unsachgemäße Handhabung der Schutzvorrichtungen oder anderen Geräteteile entstehen.

PUMPE



Vor der Kopplung von Motor und Pumpe muss der Anwender unbedingt deren Kompatibilität prüfen und sich mit den besonderen Sicherheitshinweisen vertraut machen. Diese sind in der Betriebsanleitung der Pumpe aufgeführt.



Der Luftmotor ist mit einer Pumpe zu koppeln. An dem Kopplungssystem dürfen unter keinen Umständen Veränderungen vorgenommen werden. Während des Betriebs die Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten. Diese Teile sind sauber zu halten. Vor Inbetriebnahme oder Wartung der Motorpumpe bitte die Hinweise zur DRUCKENTLASTUNG aufmerksam lesen. Die einwandfreie Funktion der Druckentlastungs- und Ablassventile ist sicherzustellen.

SCHLÄUCHE

- Schläuche von Verkehrsbereichen, sich bewegenden Teilen und heißen Bereichen fernhalten.
- Die Materialschläuche unter keinen Umständen Temperaturen von über 60°C oder unter 0°C aussetzen.
- Die Schläuche dürfen nicht dazu verwendet werden, das Gerät zu ziehen oder zu bewegen.
- Alle Schläuche und Verbindungsanschlüsse vor Inbetriebnahme des Geräts anziehen.
- Schläuche regelmäßig überprüfen und bei Beschädigung ersetzen.
- Den auf dem Schlauch angegebenen Arbeitsdruck nicht überschreiten.

VERWENDETE MATERIALIEN

In Anbetracht der Vielfalt der benutzten Materialien, ist es unmöglich, alle technischen Daten, Wechselwirkungen und Auswirkungen aller Materialien zu kennen. Deshalb kann KREMLIN-REXSON keine Verantwortung für die folgende Kriterien übernehmen:

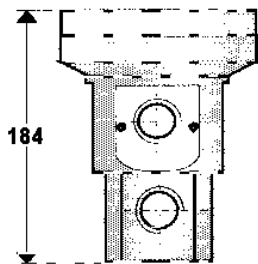
- Unverträglichkeit der materialführenden Teile mit dem Spritzmaterial,
- unvermeidbare Risiken für Bediener und Umwelt,
- Abnutzungen und Funktionsstörungen der Geräte und Anlagen durch falsche Benutzung,
- Qualität des Endproduktes

Der Bediener muss über die bei der Verwendung der Materialien möglicherweise auftretenden Gefahren wie giftige Dämpfe, Feuer oder Explosionen informiert sein und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Er muss über die Risiken bezüglich einer sofortigen Gefahr und der Gefahren, die von sich wiederholenden Einwirkungen zu erwarten sind, informiert sein.

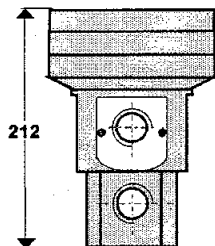
KREMLIN REXSON kann nicht für Personenschäden, sowie direkte oder indirekte Materialschäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Verwendung von Chemikalien entstehen.

03. ABMESSUNGEN

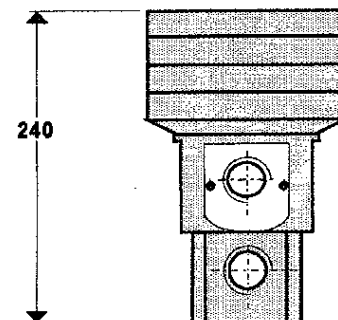
1 PLATTE



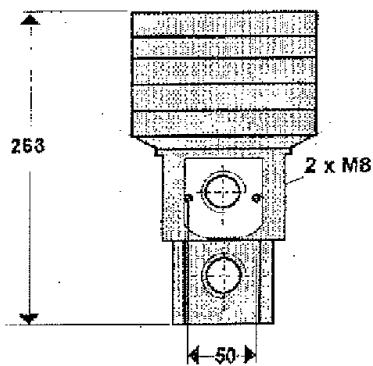
2 PLATTEN



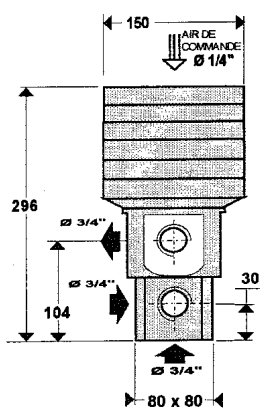
3 PLATTEN



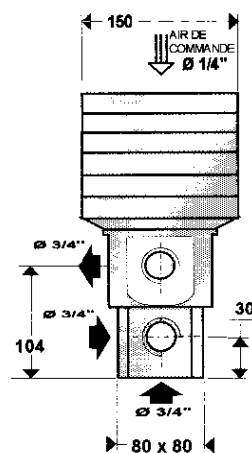
4 PLATTEN



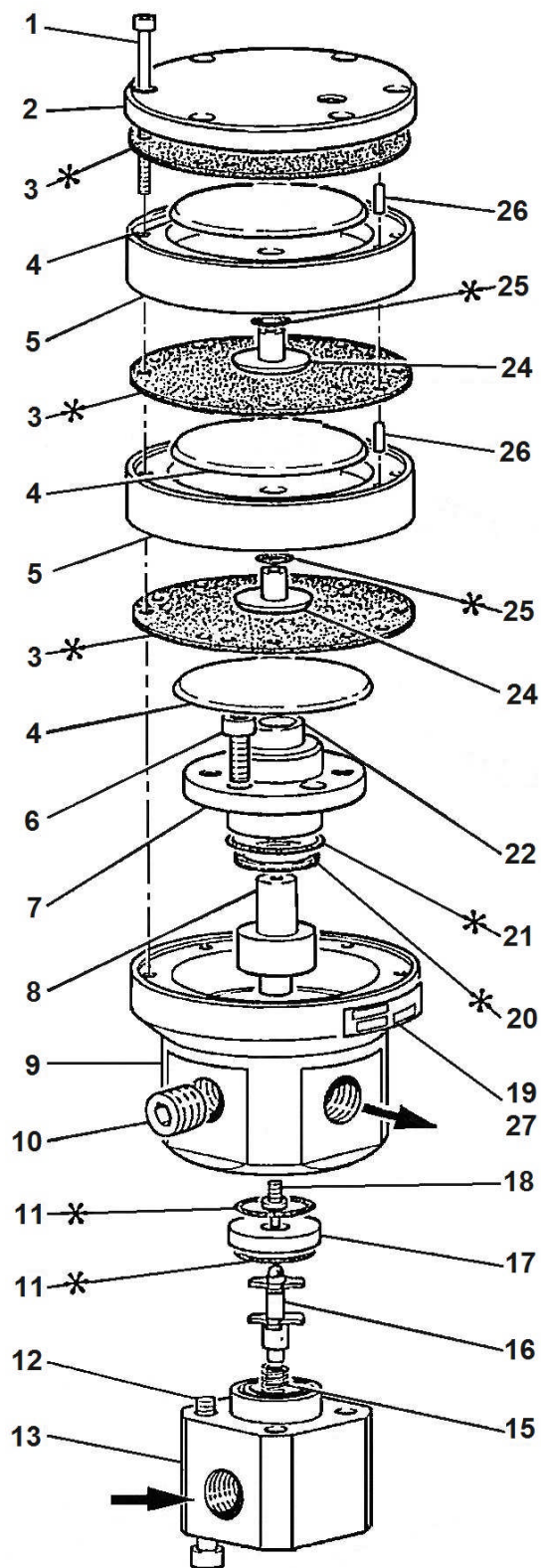
5 PLATTEN



ANDERE ABMESSUNGEN



04. EXPLOSIONSZEICHNUNG



05. STÜCKLISTE

GEMEINSAME TEILE						
Pos.	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
2	204 819	Couvercle	Cover	Deckel	Tapa	1
6	932 151 392	Vis	Screw	Schraube	Tornillo	4
7	204 823	Guide clapet	Valve guide	Ventilführung	Guía de válvula	1
8	204 828	Tige de clapet	Valve rod	Ventilstange	Tirante de válvula	1
9	204 824	Corps	Body	Körper	Cuerpo	1
10	905 210 305	Bouchon	Plug	Stopfen	Tapón	1
12	88 176	Vis, CHc M10x80	Screw, CHc M10x80	Schraube, CHc M10x80	Tornillo, CHc M10x80	4
13	206 827	Bloc d'entrée	Inlet block	Eingangskörper	Bloque de entrada	1
15	203 617	Ressort	Spring	Feder	Muelle	1
16	204 826	Clapet	Valve	Ventil	Válvula	1
17	204 825	Siège	Seat	Ventilsitz	Asiento	1
18	631 150	Poussoir	Push button	Steuerstange	Pulsador	1
19	203 683	Plaquette de pression	Pressure plate	Typenschild	Placa de presión	1
22	90 025	Douille à bille	Ball bearing	Kugelbuchse	Pico de bolas	1
27	906 030 107	Rivet	Rivet	Nieten	Roblón	2

SPEZIFISCHE TEILE							
Materialdruckregler # :			106 125 0111	106 125 0121	106 125 0131	106 125 0141	106 125 0151
Pos.	#	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	933 151 332	Schraube, CHc 6x25	8	-	-	-	-
1	88 138	Schraube, CHc M 6x55	-	8	-	-	-
1	88 140	Schraube, CHc M 6x80	-	-	8	-	-
1	88 617	Schraube, CHc M 6x110	-	-	-	8	-
1	88 755	Schraube, CHc 6x140	-	-	-	-	8
4	204 820	Stützplatte	1	2	3	4	5
5	204 822	Zwischenplatte	-	1	2	3	4
24	204 821	Anschlag	-	1	2	3	4
26	88 427	Zylinderstift	-	1	2	3	4

OPTIONS - ON REQUEST - OPTIONEN - OPCIONES

Pos.	#	Désignation	Description	Bezeichnung	Denominación	Qté
18	631 143	Poussoir	Push rod	Steuerstange	Pulsador	1

DICHTUNGSSÄTZE

Materialdruckregler # :			106 125 0111	106 125 0121	106 125 0131	106 125 0141	106 125 0151
Dichtungssatz # :			102 342	106 132	102 403	106 134	103 716
Pos.	#	Bezeichnung	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
* 3	NC / NS	Membrane	1	2	3	4	5
* 11	NC / NS	FKM-O-Ring	2	2	2	2	2
* 20	NC / NS	Dichtring	1	1	1	1	1
* 21	NC / NS	FKM-O-Ring	1	1	1	1	1
* 25	NC / NS	NBR-Dichtring	-	1	2	3	4

* Pièces de maintenance préconisées.

* Preceding the index number denotes a suggested spare part.

* Bezeichnete Teile sind empfohlene Ersatzteile.

* Piezas de mantenimiento preventivas.

N C : Non commercialisé.

N S : Denotes parts are not serviceable.

N S: Bezeichnete Teile gibt es nicht einzeln, sondern nur komplett.

N S : no suministrado.

06. TECHNISCHE DATEN

Materialeingang : Ø 3/4"G

Materialausgang : Ø 3/4"G

Lufteingang : Ø 1/4"G

Durchgang von 5,4 mm (Kugel 8 mm)

Max. Eingangsdruck: 400 bar

Min. Ausgangsdruck: ~ 5 bar

Luftdruck: 6 bar

Materialdruckregler #	Plattenanzahl	Max. Ausgangsdruck
106 125 0111	1 Platte	40 bar
106 125 0121	2 Platten	80 bar
106 125 0131	3 Platten	120 bar
106 125 0141	4 Platten	160 bar
106 125 0151	5 Platten	200 bar



ANMERKUNG:

Der Materialdruckregler muss senkrecht montiert werden, damit die beste Funktion und eine lange Lebensdauer erreicht wird.

07. INBETRIEBNAHME

Die Materialdruckregler werden in unserem Werk mit einem neutralen Öl getestet.

Vor der Inbetriebnahme müssen sie das Öl mit einem passenden Lösemittel herauspülen.

08. MONTAGE

Sie müssen zuerst die gesamte Anlage druckentlasten und entleeren, damit die Gefahr von Spritzern, speziell in die Augen, oder Materialinjektionen unter die Haut vermieden wird. Dann stoppen Sie die Luftversorgung zum Materialdruckregler und bauen ihn ab.

A. AUSTAUSCH DER MEMBRANE

- Die 8 Schrauben (1) abschrauben,
- Den Deckel (2) abnehmen,
- Die Membrane (3) abnehmen, überprüfen und wenn nötig ersetzen.

B. DEMONTAGE DES UNTEREN VENTILS

- Die 4 Schrauben (12) abschrauben,
- Den kompletten Eingangskörper abziehen,
- Den Sitz (17) abnehmen und überprüfen (wenn nötig ersetzen),
- Die Dichtungen (11) abnehmen und überprüfen (wenn nötig ersetzen),
- Das Ventil (16) entfernen,
- Die Feder (15) abnehmen und überprüfen,
- Den Eingangskörper (13) entfernen.

HINWEIS: Den Sitz überprüfen. Wenn der Sitz beschädigt ist, müssen Sie die gesamte Einheit: Nadel/Nadelhalterung und das Ventil ersetzen.

C. AUSTAUSCH DER STEUERSTANGE UND DER OBEREN VENTILDICHTUNGEN

- Die 8 Schrauben (1) abschrauben,
- Den Deckel (2) abnehmen,
- Die Membrane (3) abnehmen, überprüfen und wenn nötig ersetzen.
- Die Schraube(n) (23) ersetzen,
- Die Platte(n) (4) entfernen,
- Die 4 Schrauben (6) abschrauben,
- Die komplette Ventilfehrung herausnehmen,
- Die Dichtungen (21) abnehmen und überprüfen (wenn nötig ersetzen). **Die Dichtung (20) muss in jedem Fall ersetzt werden.**
- Die Ventilstange (8) entfernen,
- Die Steuerstange (18) abschrauben (wenn nötig ersetzen). **Die Steuerstange beim Zusammenbau mit « Loctite 243 » verkleben,**
- Die Ventilfehrung (7) zur Seite legen.

09. WARTUNG

Wir empfehlen nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden eine systematische vorbeugende Wartung auszuführen. Diese Wartungsintervalle richten sich nach dem eingesetzten Material, der Einsatzdauer pro Tag und dem Arbeitsdruck.

Bei einer vorbeugenden Wartung:

- Den Zustand der Dichtungen und der Membran kontrollieren.
- Die Teile mit starker Abnutzung ersetzen.
- Die Teile die sich bewegen fetten. Überprüfen, dass diese Teile keine Kratzer haben.
- Alle Teile sorgfältig reinigen, ohne metallische Teile oder Schleifstoffe zu benutzen.

WICHTIG: Beim Zusammenbau darauf achten, dass die Dichtungen nicht beschädigt werden.

10. ZUSAMMENBAU

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

11. FEHLERSUCHE

BESCHREIBUNG	FEHLER	LÖSUNG
Keine Regelung	Regelventil verstopft Evtl. ausgehärtetes Material	Ventilsitz reinigen
	Ventilstange in unterer Position verklemt	Einlassgehäuse demontieren und Bauteile reinigen
	Feder gebrochen	Feder erneuern
Materialdruck steigt	Regelventil undicht	Ventilsitz reinigen, prüfen, evtl. erneuern
Kein Materialdruck	Steuerstange gebrochen	Steuerstange erneuern
	Luftdruckregler defekt	Regler erneuern
	Membrane undicht	Membranen erneuern
Schlechte Regelung	Materialeingangsdruck zu gering	Eingangsdruck erhöhen
	Ventilführung defekt	Ventilführung austauschen
	Ventilführung verschmutzt	Ventilführung reinigen
	Entlüftungsbohrungen an den Zwischenplatten oder am Gehäuse verstopft	Bohrungen reinigen
zu geringer Materialausgangsdruck	Membrane undicht	Membranen erneuern
Luftleckage	Membrane gerissen	Membranen erneuern
	Zwischenplatten nicht ausreichend festgeschraubt	Schrauben nachziehen
	O-Ring in den Zwischenplatten undicht	O-Ring erneuern
Material tritt an der Entlüftungsbohrung des Gehäuses aus	Ventilführungsdichtungen defekt	Dichtungen erneuern